

Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen	Endorganschaden	Diabetes mellitus	bestehende Vorerkrankungen des Herzkreislaufsystems
Lebensalter Männer > 55 Jahre Frauen > 65 Jahre	Vergrößerung der linken Herzkammer	eigenständiger Risikofaktor: erhöht alleine das Risiko um 100%	Schlaganfall od. TIA, koronare Herzkrankung, Herzschwäche, Bypassoperation, Niereninsuffizienz, periphere Durchblutungsstörung, schwere Augenhintergrundveränderungen
Rauchen	verdickte Gefäßwand der Halsschlagader		
Fettstoffwechselstörung: Gesamtcholesterin > 190 mg/dl oder LDL-Cholesterin > 115 mg/dl oder HDL-Cholesterin < 40 mg/dl bei ♂ < 46 mg/dl bei ♀ oder Triglyceride > 150 mg/dl	leichte Einschränkung der Nierenfunktion: Männer: Krea 1,2 bis 1,4 mg/dl Frauen: Krea 1,3 bis 1,5 mg/dl glomeruläre Filtrationsrate (GFR) zwischen 30 und 60 ml/min/m ² Mikroalbuminurie (30 bis 300 mg/24 h) im Harn		
frühzeitige Herz-Kreislauf-Erkrankung in der Familie im Alter von < 55 Jahre ♂ (Vater, Bruder) < 65 Jahre ♀ (Mutter, Schwester)	erhöhte Pulswellengeschwindigkeit in der Aorta über 12 m/sek (Zeichen einer versteiften Körperhauptschlagader)		
Bauchfettleibigkeit ♂ ≥ 102 cm ♀ ≥ 88 cm			
Erhöhter Laborwert: CRP			
Erhöhter Pulsdruck: Wert zwischen systolischem (oberen) und diastolischem (unteren) Wert ist > 60			

Blutzucker (nüchtern) zwischen 102 und 125 mg/dl			
---	--	--	--